

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

256 (15.9.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 256. Drittes Blatt. Sonntag, den 15. September (folgt ein viertes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 74822, b. Impfung betreffend.

Der Großh. Bezirksarzt Medizinalrat Dr. Kaiser hier wird in der Turnhalle des Schulhauses Gartenstraße 22 vom 18. September bis 19. Oktober 1907 jeweils **Mittwoch** und **Samstag nachmittags** von 3 bis 1/2 5 Uhr die unentgeltliche Impfung der impfpflichtigen Kinder hiesiger Stadt vornehmen.

Geimpft muß werden:

1. jedes Kind vor Ablauf des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugnis die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Bögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurückgelegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugnis in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. ältere, impfpflichtige Kinder und Böglinge, welche noch nicht oder schon einmal oder zweimal, jedoch ohne Erfolg geimpft wurden.

Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene dem Befehl zuwider der Impfung entzogen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft. Für Kinder, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zu... Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse, letzterenfalls mit **genauer Angabe des Grundes, weshalb und auf wie lange die Impfung unterbleiben darf**, dem Impfarzt (Großh. Bezirksarzt) vorzulegen.

Die geimpften Kinder müssen bei **Strafvermeidung** zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur **Nachschau** gebracht werden. Aus einem Hause, in welchem ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Krupp, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen oder die natürlichen Pocken herrschen, dürfen Impflinge zum allgemeinen Termine nicht gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impftermine mit rein gewaschenem Körper und mit reinen Kleidern erscheinen.

Karlsruhe, den 5. September 1907.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Dr. Seidenadel.

Bekanntmachung.

Die Veranlagung der Brennereien zum Kontingent für die Zeit vom 1. Oktober 1908 bis dahin 1913 betreffend.

Die Alkoholmengen, die von einer Brennerei in je einem Betriebsjahre zum niedrigeren Verbrauchsabgabensätze hergestellt werden dürfen (als sogenanntes Kontingent), werden jetzt neu berechnet und genehmigt und zwar für die fünf Jahre vom 1. Oktober 1908 bis 30. September 1913. Maßgebend für dieses Geschäft ist die vom Bundesrat am 18. September 1902 genehmigte Kontingentierungsordnung (R. O.).

Danach wird das Kontingent einer bisher schon kontingentierten Brennerei ohne Zutun des Eigentümers oder Besitzers von der Steuerbehörde berechnet und zwar im allgemeinen auf der Grundlage des der Brennerei zuletzt zugewiesenen Kontingents.

Wünscht dagegen ein Eigentümer oder Besitzer einer Brennerei, daß ihm ein Kontingent erstmals zugewiesen oder daß das bisherige Kontingent neu berechnet wird, so muß er dies **vor dem 1. Oktober d. J.** beantragen: der Antrag kann beim Hauptsteuer-(Finanz-)Amt oder bei der Steuereinnahmestelle, in deren Bezirk die Brennerei liegt, schriftlich eingereicht oder zu Protokoll erklärt werden. Der Antrag auf Kontingentierung einer Abfindungsbrennerei kann auch bei einem Steueraufsichtsbeamten zu Protokoll erklärt werden.

Zulässig ist die Neuveranlagung nur:

- a) für die in den letzten fünf Betriebsjahren neu entstandenen und bis zum Beginn des Kontingentierungsjahrs betriebsfähig hergerichteten landwirtschaftlichen Brennereien und Materialbrennereien, die als solche ein besonderes Kontingent bisher nicht besaßen;
- b) für die bisher am Kontingente beteiligten landwirtschaftlichen Brennereien, deren wirtschaftliche Lage durch Verringerung oder Vergrößerung der regelmäßig beackerten oder sonst landwirtschaftlich genutzten Fläche während der letzten fünf Betriebsjahre eine **wesentliche** Veränderung erfahren hat;
- c) für die landwirtschaftlichen Brennereien, welche als bidmaisende Getreide- oder als Hefenbrennereien am Kontingente beteiligt waren und im Laufe der letzten fünf Jahre dauernd und vollständig entweder zur Verarbeitung von Kartoffeln übergegangen sind oder die Hefengewinnung aufgegeben haben;
- d) für die bisher am Kontingente beteiligten landwirtschaftlichen Brennereien, bezüglich deren bei einer früheren Neukontingentierung wesentliche Veränderungen des Grundbesitzes unberücksichtigt geblieben sind.

Landwirtschaftliche Brennereien dürfen, einerlei welchen Umfang der Betrieb hat, in jedem Betriebsjahre bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum Verbrauchsabgabensätze von 50 % herstellen; die Zuweisung eines Kontingentes ist dazu nicht nötig.

Materialbrennereien, denen ein Kontingent überhaupt nicht oder nur in Höhe von 10 Hektoliter zugewiesen wird, dürfen innerhalb der Zeit vom 1. Oktober 1908 bis 30. September 1913 zusammen bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum Verbrauchsabgabensätze von 50 % herstellen; die Wahl der Brennzeit steht ihnen völlig frei. Materialbrennereien, die erst während jener fünf Jahre entstehen, dürfen anstatt der 50 Hektoliter nur so vielmal 10 Hektoliter Alkohol zum Sätze von 50 % herstellen, als mit Einschluß des Jahres ihrer Errichtung Betriebsjahre in jenen Zeitabschnitt fallen.

Materialbesitzer, die selbst die Betriebserklärung abgeben, dürfen in einer fremden Brennerei ohne Rücksicht auf die Höhe ihrer Gesamtzeugung in jedem Betriebsjahre bis zu einem Hektoliter Alkohol zum Verbrauchsabgabensätze von 50 % herstellen.

Karlsruhe, den 10. September 1907.

Großh. Hauptsteueramt.

Schlechter.

22.

3-Nr. 9746. T.B.

Aus schreiben.

Gestohlen:

1. Vom 1. bis 3. d. M. aus einem Gebäude am Schloßplatz eine eiserne Kette, 1 1/2 m lang, mit länglich gedrehten, 1 cm starken Gliedern.
2. Am 2. d. M. am Bahnhofneubau in der Ettlingerstraße ein größerer und zwei kleinere Bichel und in der Nacht zum 3. d. M. ein Maurerhammer, eine Beißzange und ein Klotz altes Eisen im Gewicht von 120 kg.
3. In der Nacht zum 8. d. M. in der Roonsstraße eine mit 5 Druckknöpfen versehene Kontaktplatte von Bronze des Hanstelegraphen, 5x30 cm.
4. Am 8. d. M. in der Durlacherstraße ein Paket mit Uhrmacherwerkzeug, Zwickzange, Flachzange, Schraubenzieher und Binzette.
5. In der Nacht zum 9. d. M. in der Marienstraße eine sog. Golbin-Herren-Memontoiruhr mit weißem Zifferblatt, arabischen Ziffern, gelben Zeigern und glattem Gehäuse, eine Uhrkette aus Weißmetall, in welcher sich grüne Steine und ein solcher Anhänger befindet, eine gewöhnliche mittelgroße Nickeluhr mit Schlüssel-Aufzug, weißem Zifferblatt, römischen Ziffern und glattem Gehäuse und ein rotledernes Portemonnaie mit 3 Fächern und Seitenklapperverschluß, noch gut erhalten.
6. Am 9. d. M. in einer Wirtschaft in der Rheinstraße ein Spazierstock von Ebenholz mit rundem, leicht geripptem Griff mit folgender Gravierung: „D. Hesse f. I. J. Lehmann Flst. XXX S. Sem. oder B. Sem. 1904 zur freundlichen Erinnerung“.

Per sogleich ist ein großes, gut möbliertes **Gesetzimmer**

zu vermieten: Sofienstraße 40, Ecke Leopoldstraße, 2. Stod.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Marienstraße 28 II.

33 Waldstraße 33 sind ein eventl. zwei gut möblierte Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stod. *2.2.

Unmöbliertes Mansardenzimmer auf sofort oder später zu vermieten: Jollystraße 9, 4. Stod.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, in der Nähe der Kaiser-Allee und Dragonerkaserne, sofort zu vermieten: Körnerstr. 11 im 2. Stod. *3.2.

Leopoldstraße 20, 3. Stod., sind ein kleineres, gemütliches und ein großes, sehr schön möbliertes Zimmer mit bester Pension frei.

Zwei gut möblierte Zimmer, nebeneinander liegend, sind Bahnhofsstraße 38 im 2. Stod auf sofort billig zu vermieten. *3.3.

Hirschstraße 35, eine Treppe, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort zu vermieten.

Unmöblierte Zimmer, 2 bis 5, Ecke Kaiser- und Douglasstraße, über einer Treppe gelegen, sind zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160 im Eckladen.

Mansardenzimmer, unmöbliert, mit Kochofen, sofort oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 34, 2. Stod. 3.2.

Pension. Möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten: Westendstraße 63 III.

Zimmer mit Pension. Leopoldstraße 16, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension und aufmerksamster Bedienung sofort zu vermieten. Näheres baselbst.

Kaiserstraße, Ecke Douglasstraße 18, 2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

Möbliertes Zimmer ist mit guter Pension sogleich zu vermieten: Jählingerstraße 60 b, 3. Stod.

Zirkel 33, Ecke Herrenstraße, 2. Stod., ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Frühstück an besseren Herrn zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist in freundlicher Lage, Amalienstraße 12, 2. Stod., zu vermieten. *2.1.

Möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension von jungem Herrn auf 1. Oktober gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 5891 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothekengelder auf I. und II. Unterpfand vermittelt **August Schmitt** Lessingstr. 3 a. Telephon 2117. Für Geldgeber kostenfrei.

Wer bar Geld braucht, wende sich vertrauensvoll an **G. Gründler,** Berlin W. 8, Friedrichstraße 196. Anerkannt reelle, schnelle und diskrete Creditvermittlung. Ratenrückzahlung zulässig. Provision v. Darlehn. Rückporto erbeten. 26.24.

Hypothekengelder auf I. und II. Unterpfand vermittelt **August Schmitt** Lessingstr. 3 a. Telephon 2117. Für Geldgeber kostenfrei.

Wer bar Geld braucht, wende sich vertrauensvoll an **G. Gründler,** Berlin W. 8, Friedrichstraße 196. Anerkannt reelle, schnelle und diskrete Creditvermittlung. Ratenrückzahlung zulässig. Provision v. Darlehn. Rückporto erbeten. 26.24.

Wer bar Geld braucht, wende sich vertrauensvoll an **G. Gründler,** Berlin W. 8, Friedrichstraße 196. Anerkannt reelle, schnelle und diskrete Creditvermittlung. Ratenrückzahlung zulässig. Provision v. Darlehn. Rückporto erbeten. 26.24.

Wer bar Geld braucht, wende sich vertrauensvoll an **G. Gründler,** Berlin W. 8, Friedrichstraße 196. Anerkannt reelle, schnelle und diskrete Creditvermittlung. Ratenrückzahlung zulässig. Provision v. Darlehn. Rückporto erbeten. 26.24.

Kapitalisten

hält sich zur kostenfreien Anlage von Hypothekengeldern empfohlen

Bankgeschäft

Wörner & Wehrle, Karl-Friedrichstraße 2.

Geld! Darlehen, 5% Zins, Ratenrückzahlungen. Selbstgeber. Diessner, Berlin 82, Friedrichstraße 242. Rückporto.

Auf II. Hypothek 8000-9000 Mark von fleißigem Geschäftsmann auf seinen Neubau per sofort oder später zu 5-5 1/2 % gesucht. Taxation 45000 M., Mietertragnis 2400 M., I. Hypothek, Sparkasse, 27000 M. Gesf. Offerten unter Nr. 5611 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

800 Mark von hiesigem Geschäftsmann auf sofort aufzunehmen gesucht. Heimzahlung auf 1. Januar 1908. Gute Sicherheit. Offerten unter Nr. 5834 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Mark 10000.- II. Hypothek unter Brauerei-Bürgschaft gesucht. Schätzung M. 71000.- I. Hypothek M. 32000.-. Angebote unter Nr. 5861 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Eine II. Hypothek von 10000-12000 M. mit 5% Zins wird auf ein sehr gutes Objekt von einem Privatmann aufzunehmen gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 4694 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothek-Gesuch. 8000-10000 Mark werden als II. Hypothek auf prima Objekt von pünktlichem Zinszahler auf 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5202 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. Hypothek-Gesuch. 35000 Mark auf neues vermietetes Haus in besserer Lage von einem Beamten gesucht. II. Hypothek vorhanden. Gesf. Offerten unter Nr. 5895 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Wer leiht einem Geschäftsmann 350 M. zu 6% gegen doppelte Sicherheit. Rückzahlung 15. Januar 1908. Offerten unter Nr. 5886 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Zur Vergrößerung eines aufblühenden Geschäftes wird ein **stiller Teilhaber** gesucht mit ca. 15000 M. Einlage, die mit 10% verzinst werden. Gesf. Offerten unter Nr. 5887 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge. *2.1. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen zu einem zweijährigen Rinde auf 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 5903 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein williges, braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten **pünktlich** verrichtet, findet auf sogleich oder später in kleiner Familie gut bezahlte Stellung. Näheres Karl-Friedrichstraße 3, eine Treppe links.

Büglerinnen sowie **Mädchen,** welche das Bügeln erlernen wollen, finden sofort dauernde Stellung. **Färberei und chem. Waschanstalt vorm. Gd. Prinz, N.-G.,** 65 Ettlingerstraße 65.

Verkäuferin-Gesuch.

2.2. Ich suche für mein Geschäft ein gewandtes, gut empfohlenes Fräulein. **E. Dahlemaun,** Kaiserstraße 185.

Ladnerin gesucht.

2.2. Für eine Metzgerei und Wurstlerei wird per sofort ein sauberes, ehrliches noch jüngeres Mädchen gesucht. Offerten unter Nr. 5866 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. **Eine perfekte Stenotypistin,** die möglichst mit der Remingtonmaschine gut vertraut ist, und eine **Expeditent**

auf 1. Oktober gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 5836 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Gewandte Weißstickerinnen

finden dauernde Beschäftigung: **Kaiserstraße 149** im 1. Stod. 2.2.

Tüchtige Weißnäherinnen

für Leib- und Bettwäsche finden dauernde, gut bezahlte Arbeit. Proben sind vorzulegen: **Kaiserstraße 149 I.** 2.2.

Kleidermacherinnen.

*2.1. Tüchtige Arbeiterinnen können sofort für dauernd eintreten bei **J. Blumenstetter,** Steinstraße 21 (Eibellplatz).

Zum Herausgeben der Waren

junges Mädchen aus nur guter Familie gesucht. **Geschw. Traub,** Hebelstraße 23. 2.2.

Mädchen-Gesuch.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet auf 1. Oktober gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 53 im Uhrenladen.

Mädchen-Gesuch.

Gesucht auf sofort ein braves, tüchtiges Mädchen für sämtliche Hausarbeiten, etwas Kochen erwünscht, zu kleiner Familie. Vorzustellen von morgens 9 Uhr, bis nachmittags 3 Uhr: **Gartenstraße 42, 2. Stod.**

Mädchen-Gesuch.

3.3. Suche auf 1. Oktober ein reines, solides Mädchen für häusliche Arbeiten, welches schon gedient hat. **Frau Karl Fr. Alex. Müller,** Amalienstraße 7.

Ein einfaches Mädchen

für tagsüber gesucht. Zu erfragen **Gartenstraße 62, 1. Stod.** 3.3.

Mädchen

*3.3. Anständiges, sauberes auf 1. Oktober gesucht: **Eisenlohrstraße 33 III.**

Köchin-Gesuch.

Suche zu sofortigem Eintritt eine tüchtige **Köchin,** die auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, bei gutem Lohn und dauernder Stelle. **Frau Otto Guillaume,** Neustadt a. d. Saardt. *3.3.

Per 1. Oktober

oder früher wird ein anständiges, fleißiges Mädchen gesucht, welches Zimmer- und Küchenarbeit sauber verrichtet. Hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert. Näheres **Leopoldstraße 20, 3. Stod.** *3.2.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Zuverlässiges, fleißiges Mädchen zu kleiner Familie auf 1. Oktober gesucht: **Karlstraße 122** im zweiten Stod.

Köchin-Gesuch.

Gesucht auf 1. Oktober oder später ein geübtes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Näheres Hirschstraße 17, 2. Stock.

Auf 1. Oktober tüchtige

Herrschaftsköchin

gesucht. Schriftliche Anfragen oder vorzustellen bei Frau Direktor Forst, Ettlingerstraße 23.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Auf 1. Oktober suche ich ein tüchtiges, sehr reinliches Zimmermädchen, Kenntnisse im Bügeln, Nähen und Plücken erwünscht. Anerbieten mit Lohnansprüchen, wenn möglich mit Bild und Zeugnissen an Frau Kunstmalers Gikentscher, Größlingen bei Karlsruhe i. B.

Auf 1. Oktober

wird in kleine Familie eine braves Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht: Gartenstraße 34, eine Treppe hoch.

Mädchen-Gesuch.

* Auf 1. Oktober wird ein durchaus tüchtiges Mädchen gesucht, das selbständig kochen und Hausarbeiten verrichten kann. Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Leopoldstraße 51 im 3. Stock.

Einfaches, sanberes Mädchen

sofort gesucht. Gelegenheit perfekt kochen zu erlernen. Näheres Sossienstraße 148 II.

Mädchen-Gesuch.**fleißiges Mädchen**

für alle Hausarbeit gesucht. Näheres Gottesauerstraße 1, 2. Stock bei Frau Architekt Brannath. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

Suche auf 1. Oktober ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, das nicht unerfahren im Kochen ist und willig die Hausarbeiten mit übernimmt. Näheres bei Frau L. Burckhardt, Akademiestraße 41 im Laden.

Lehrmädchen

gesucht. Günstige Bedingungen. *

Julius Strauß.

Bautechniker.

*2.1. Junger Bautechniker oder Bauzeichner, der im Aufstellen von Baurechnungen bewandert ist, per 1. Oktober gesucht. Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften u. unter Nr. 5888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Jüngere Buchbinder

sofort gesucht.

C. F. Müllersche Hofbuchdruckerei.

Mann,

ein anständiger, kräftiger, welcher einen alten Herrn des Nachmittags im Fahrstuhl ausfahren kann, wird gesucht: Friedensstraße 12, 1. Stock. 2.1.

Ein solider Hausbursche

wird auf 1. Oktober für das Lehrerseminar I, Bismarckstraße 10, gesucht. Meldungen bei der Direktion Sonntag zwischen 4 und 6 Uhr.

Hausbursche-Gesuch.

Ein fleißiger, ehrlicher Hausbursche mit nur prima Zeugnissen sofort gesucht: Hebelstraße 23, 3. Stock.

Zu verkaufen:**Villa — Bismarckstraße.**

In schönster Lage der Bismarckstraße ist ein in allerbestem Zustande befindliches Herrschaftshaus, enthaltend 13 Zimmer, Bad u., elektr. Licht, Zentralheizung und Garten zu verkaufen.

Villa — Moltkestraße,

enthaltend 10—11 Zimmer, elektrisch Licht, Garten, alles in gutem Zustande.

Villa — Karlstraße.

Nächst der Stefaniensstraße ist eine Villa, enthaltend 14 Zimmer, elektrisch Licht, billig feil.

Villa — Zahnstraße,

enthaltend ca. 10 Zimmer, kleiner Garten, Nähe Westendstraße. Preis 65 000 M.

Villa — Bachstraße,

enthaltend 11 Zimmer. Preis 45 000 M.

Herrschaftshaus — Moltkestr.

dreistöckig, je 7 Zimmer, Garten, elektr. Licht, Zentralheizung. Käufer verfährt im 3. Stock (7 Zimmer) 700 M., sehr billiges Objekt.

Herrschaftshaus — Bismarckstraße,

enthaltend 14—15 Zimmer und Nebenräume, meistens große Zimmer, wegen Todesfall.

Näheres durch

K. Kornsand,

Kaiserstraße 56.

Sprechstunden von 11—1 und 5—7 Uhr.

Zu verkaufen:

Kassenschrank, Mantelofen und großer Tisch mit Eichenplatte, besonders für Schneider geeignet. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

*2.1. Garantiert neuer

Taschenuhr

für nur 50 Mark zu verkaufen: Gartenstraße 8 a, Hinterhaus, 2. Stock rechts.

Eine gut erhaltene Bettstatt

mit Rost ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Amalienstraße 57, 2. Stock. *

Antiquarischer Spiegel und Kommode

zu verkaufen: Gartenstraße 36 a, 2. Stock. Dasselbe Kinderwagen und Kinderstühlchen abzugeben. *

Guter Chreiser-Herd

mit Kupferschiff und guter Gasherd sind weggshalber billig zu verkaufen. Anzusehen an Wochentagen: Amalienstraße 31, 4. Stock. *2.1.

Fahrrad,

noch gut erhalten, ist für 35 M. zu verkaufen: Gluckstraße 6, 4. Stock (Mühlburg). *

Einjähriger-Mantel

und Extrahelm (Grenadier), gebraucht, billig zu verkaufen: Rheinbahnstraße 20 IV.

Eine große Hundehütte

ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 52 im Hinterhaus, 1. Stock. *

Ein gebrauchter Schreibtisch zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5896 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Violin-Unterricht

für einen Knaben gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5892 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht im Violinspielen.

Junger Mann sucht sich im Violinspielen weiter auszubilden. Offerten bittet man unter Nr. 5881 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Fußtouren.

* Welche junge Dame oder welcher Herr hätte Lust Touren zu machen? Offerten unter Nr. 5902 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Verlangen Sie ausdrücklich Dr. Brown's, Garantie für Unschädlichkeit und sicheren Erfolg.

Das beste, billigste und der Wäsche absolut unerschädliche Reinigungsmittel ist und bleibt meine weiße geruchlose, wasserglasfreie Bleich-Schmierseife, Preis per Pfund 20 Pf., bei 5 Pfund 18 Pf.

Wilhelm Appenzeller, Seifensieder,

Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

Th. Benck, Karlstraße 82,
L. Burckhardt, Müppurrerstraße 90 a,
K. Friedrich, Bähringerstraße 86,
S. Gäng, Kaiserstraße 43,
M. Gosheim, Luisenstraße 8,
H. Jentner, Markgrafenstraße 25,
H. Zoller, Schützenstraße 43,
in sämtlichen Läden des Lebensbedürfnis-Vereins;
in Mühlburg:
Fr. Lattner, Hardtstraße 27.

Möbelfabrik und Lager**von Bottiez & Schroff,**

Werberstraße 57,

empfehlen ihr großes Lager in allen Sorten Kasten- und Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern u. Infolge eigener Fabrikation und großer, vor- teilhafter Einkäufe streng, reell und billig. Komplette Ausstatten in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung. Ansicht gerne gestattet. Teilzahlung nach Uebereinkunft. Aufarbeiten von Polstermöbeln bei billigster Berechnung.

Viktoriaschule.**Alle Schulbücher**empfehlen wir neu u. billigst gebraucht
in den neuesten Auflagen 21.**Müller & Gräff,**
Kaiserstrasse 80 a,

Westendstrasse 63, Semlnarstrasse 6.

**J. Kovar,****Herrenmassgeschäft,**
151 Kaiserstrasse 151.Anfertigung eleganter Herren-
garderobe, auch bei Selbstlieferung
des Stoffes. 20.2.
Billige Preise.
Pünktliche Bedienung.
Spezialität: Frack- und Gehrockanzüge.**Adam Klob, Schneidermstr.**Scheffelstrasse 4, parterre,
empfiehlt sichim Anfertigen feiner Herren-Garderoben
nach Maß bei voller Garantie für tabel-
losen Sitz und beste Verarbeitung.Reichhaltige Musterkollektion
steht zu Diensten.

Reparaturen prompt und gewissenhaft.

Billigste Preise.

NB. Vom 1. Oktober ab befindet sich mein
Geschäft Schillerstrasse 6, 2. Stoc. 8.1.**Joh. Unterwagner,**50.35. prakt. Bandagist,
Kaiser-Passage 22-24.Bandagen, Leibbinden,
Gummistrümpfe, orthopädische
Korsetts, Plattfusseinlagen.Ia Empfehlungen von Ärzten und Patienten über
ausgeführte Arbeiten.Irrigatoren, Pessarien, Spritzen aller Art.
Gummiwaren, hygienische Bedarfsartikel,
Damenbinden, Verbandstoffe.

Für Damen weibliche Bedienung.

Anprobierzimmer separat.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



sowie

Emailschilder

in jeder Grösse und Ausführung.

94. Heirat! Mehrere Damen mit Verm. v. 5 bis
500 000 M. wünsch. sich rasch zu verhebel. Beste
Gelegen. f. Heiratslust. Herren jed. Stand., w. a.
ohne Verm. Einfache Adressenang. an Schleifinger,
Berlin 18, genügt.

[5 III.

Eröffnung: Samstag, 14. Sept. 1907
abends 6 Uhr,

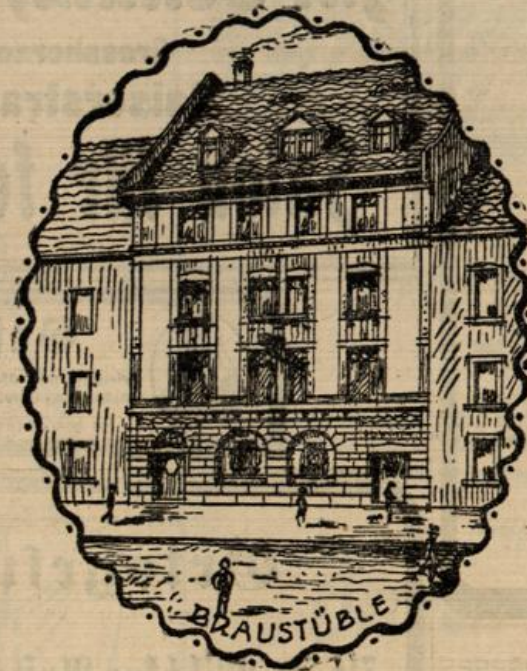
Zum

„Braustüble“

Scheffelstrasse 58

Ausschank der Brauerei
Wilhelm Fels.

Spezialbier

„Karmeliterbräu“Ia Exportbier hell, und dunkel
Lagerbier, reine Weine, Mittag-
essen in und ausser Abonne-
ment, reichhaltige Frühstücks-
und Abendkarte, feinste haus-
gemachte Wurstwaren, eigene
Schlachtung, Würstlerei mit
elektrischem Maschinenbetrieb.Das verehrliche Publikum
und besonders die werte Nach-
barschaft, Freunde und Gönner
lade zu regem Besuche er-
gebenst ein und empfehle mich

Hochachtend

Aug. Baral,

früher Restauration „Storchennest.“

Brauerei Schrempf

empfiehlt

„Fidelitas-Bier“

(gesetzlich geschützt).

Karlstrasse 65.

Fernsprecher Nr. 12.

Fischer & Bischoff, Baugeschäft,

Sofienstrasse 57. — Telephon Nr. 1465.

Vertreter von **Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H.,**
Ludwigshafen a. Rh.Fabrik von Korksteinen für Böden, Wände, Isolierungen, zur Anlage von
Stallungen, Kühlräumen u. a. m.

26.23.

Lager von Holzzement- und Dachpappen.



Ludwig Schweisgut,
Grossh. Bad. Hoflieferant,
Hoflieferant
Ihrer Kaiserl. Hoheit der
Frau Prinzessin Wilhelm
von Baden,
4 Erbprinzenstrasse 4.



Schweisgut.

Gediegenste Auswahl in
Flügeln, Pianinos,
Harmoniums.

Alleinige Vertretung von
Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons, Thürmer,
Mannberg u. a.

Ueber 100 Instrumente am Lager.
Fachmännische Garantie.

Reelle Preise.



A. u. M. Levinger, Nachfolger
M. Schulz, E. Nebenstreit
Grossherzogl. Hoflieferantinnen 15.8.
Kaiserstrasse 193, I. Etage.
Salon für feinen Damenputz.

 **Gesichtsausschläge**
beseitigt mit über-
raschendem Erfolge **Obermeyer's Herba-Seife**
Zu hab. in allen Apoth., Drog. u. Parf. per Stück 50 Pfg. u. 1 M.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 15. September 1907.

4. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(grosse Abonnementsarten).

Neu einstudiert:

Tell.

Grosse Oper in 4 Akten. Musik v. Rossini.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Gesler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz . . .	Franz Kohn.
Mathilde, kaiserliche Prinzessin . . .	Lotte Kornar.
Wilhelm Tell, Walthers Fürst, Melchtal, Arnold, Melchtals Sohn, Leuthold, Rudolph der Harnas, Geslers Vertrauter . . .	Max Büttner.
Hedwig, Tells Gattin . . .	Hans Keller.
Gemmy, Tells Sohn . . .	Ed. Schüller.
Ein Fischer . . .	H. Jablowker.
Ein Schweizer . . .	Jan v. Gorkom.
Gefolge Geslers und der Prinzessin.	Hans Buffard.
Landleute aus Schwyz, Unterwalden und Uri.	Mosa Ethofer.
Soldaten.	Eugen Kalnbach.
	Friedrich Erl.

Im 3. Akte: „Tyrolienne“, arrangiert von Paula Allegri-Banz, getanzt von Luise Kling, Luise Stolze u. Richard Allegri.

*) Gemmy: **Margarete Belling-Schäfer** vom Hoftheater in Mannheim als Gast.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende: gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

Die allein unter den Vorschriften und Kontrolle des hiesigen
Ortsgesundheitsrates
stehende

älteste Milchfur-Anstalt **E. Birkenmeier,**
Gegründet 1876, Kriegstraße 17,

empfiehlt **nur**
Kuhmilch von geimpften Schweizer Kühen,
welche mit Trockenfutter und Schweizer Heu gefüttert werden.
Von Fabrikation anderer Molkereiprodukte wird von mir abgesehen, um die Gesamt-Aufmerksamkeit auf das eine Produkt

==== **Kur- und Kindermilch** ====
zu konzentrieren.

Dieses entspricht daher gesundheitlich den höchsten Anforderungen.
Regelmäßiger Versand nach auswärts.

Große Auswahl von praktischen
Verlobungsgechenken für Küche und Haus
finden Sie zu billigsten Preisen bei
Franz Hug,
Karlsruhe i. B. Karl-Friedrichstraße 14.
Glas-, Porzellan- und Haushaltungs-Artikel.
Rabattmarken.



J. Petry Wwe.
Hoflieferant
Juwelen-, Gold- & Silberwaren
Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

Silberne Bestecke
in größter Auswahl
in gediegensten, neuesten Mustern.
Schwer versilberte
Alfenide-, Christoffle- & Geislinger
Bestecke
zu Fabrikpreisen.
Lieferung ganzer Besteckkasten.
Preisangebote stehen gerne zu Diensten.



Herren- Bekleidung

Den Eingang

der

Saison-Neuheiten

in fertiger

Herren- und Knabenbekleidung

sowie Stoffen zur

Anfertigung nach Mass

beehre ich mich hierdurch anzuzeigen

N. Breitbarth

Karlsruhe Ecke Kaiser-Herrenstrasse

Detektiv Karl Theo Weber

hat sein **Karlsruher** Bureau neben dem Postamt,
bei Herrn Möbelhändler Fr. Holz,
Waldbornstraße 19 II.

Mit größter Sorgfalt, Gewissenhaftigkeit und Vor-
sicht werden sämtliche Aufträge rasch und wohlüber-
legt in diesem 52.2.

Detektiv-Institut
erlebigt. Für Erfolg wird meistens garantiert.

Färberei Brinck.
— Gegr. 1846. — 500 Angestellte.
60 Filialen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 17. September. 5. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonne-
mentskarten). [7] III.

mentskarten). Zum erstenmal: **Vater und
Sohn.** Lustspiel in 3 Akten von Gustav
Esmann, für die deutsche Bühne bearbeitet
von Rudolf Presber. Anfang 7 Uhr. Ende
gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Donnerstag, den 19. September. 5. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonne-
mentskarten). **Figaros Hochzeit.** Komische
Oper in 4 Akten von Mozart. Anfang 7 Uhr.
Ende nach 10 Uhr.

Freitag, den 20. September. 5. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonne-
mentskarten). **Wallenstein.** Ein dramatisches
Gedicht von Friedrich Schiller. Erster Teil.
Wallensteins Lager. In 1 Akt. **Die
Piccolomini.** In 4 Akten. Anfang 7 Uhr.
Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Samstag, den 21. September. 6. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonne-
mentskarten). **Wallenstein.** Ein dramatisches

Gedicht von Friedrich Schiller. Zweiter Teil.
Wallensteins Tod. In 5 Akten. Anfang
7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Sonntag, den 22. September. 6. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonne-
mentskarten). **Margarete.** Große Oper
mit Ballet in 5 Akten von Spontini. Anfang
 $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Eintrittspreise:
am 17., 19. und 22. September Balkon I. Abt.
M 6.—, Sperrsis I. Abt. M 4.50,
am 20. und 21. September Balkon I. Abt. M 5.—,
Sperrsis I. Abt. M 4.—.

Theater in Baden.
Mittwoch, den 18. September. 1. Vorstellung
außer Abonnement. Zum erstenmal: **Vater
und Sohn.** Lustspiel in 3 Akten von Gustav
Esmann, für die deutsche Bühne bearbeitet
von Rudolf Presber. Anfang 7 Uhr. Ende
gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Während des Umbaues
bedeutende Preisermässigung

in sämtlichen Abteilungen des Hauses.

Die Geschäftsräume sind Sonntags
wieder von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

S. Model.

Räumungs-Verkauf.

Vor Eintreffen der *Herbst-Neuheiten* gebe ich

:: **10 Prozent Rabatt oder doppelte Marken** ::

ferner zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Einzelne und zurückgesetzte : **Teppiche** : in allen Qualitäten ::
 :: Muster- : in allen Grössen ::

Einzelne und zurückgesetzte : **Portièren** : in allen Stoff- und Stilarten ::
 :: Fenster- : in allen Farben ::

Coupons, 1—10 Meter :: **Möbelstoffe** Wolle, Plüsch, Seide, Tuch ::
 :: in allen Arten Moquette, Gobelin etc. ::

Grosse Posten aussortierte

:: **Echte Perser Teppiche** ::

ganz besonders preiswert.

Adolf Sexauer.